

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER STORYFLASH UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT) I.G. FÜR DAS STORYFLASH-WIDGET UND DAS STORYFLASH-WHEEL GEGENÜBER PUBLISHERN

Stand: Mai 2018

Fassung: 1.9

PRÄAMBEL

Die storyflash UG (haftungsbeschränkt) i.G., Am Scheitenweg 40, 40589 Düsseldorf (in Folge „STORYFLASH“ genannt) hat innovative digitale WIDGETS (in Folge allgemein als „WIDGETS“ und konkret als „STORYFLASH-WIDGET“ und „STORYFLASH-WHEEL“ bezeichnet) entwickelt, die auf ausgewählten Internet-Webseiten über einen EMBED-CODE eingebunden werden können.

Über diese WIDGETS können digitale Inhalte von Internet-Webseiten als SLIDESHOW bzw. als sogenannte STORY dargestellt werden bzw. mit vorbestimmten Bildmaterial und/oder Texten (z.B. Piktogramme, Ideogramme oder Bewegtbildern) kombiniert und von registrierten NUTZERN und PUBLISHERN in vordefinierte sozialen Medien weitergeleitet werden sowie WERBEANZEIGEN von werbetreibenden Unternehmen ausgeliefert werden.

1. GELTUNGSBEREICH

- 1.1. Die nachfolgenden Bedingungen (nachfolgend auch „AGB“ genannt) sind die ausschließlichen Auftragsbedingungen für alle an STORYFLASH erteilten Aufträge und regeln die Vertragsverhältnisse zwischen der STORYFLASH und den PUBLISHERN.
- 1.2. STORYFLASH, die diese AGB gegenüber PUBLISHERN stellt, wird im Folgenden als „STORYFLASH“ bezeichnet. Die andere PARTEI wird „PUBLISHER“ genannt.
- 1.3. Der PUBLISHER erkennt diese AGB für den vorliegenden Auftrag und alle zukünftig erteilten Aufträge bis zu einer wirksamen Einbeziehung abweichender Bedingungen an und verzichtet auf die Geltung eigener allgemeiner Geschäfts- und Lieferbedingungen. Diese werden – ganz oder teilweise – nur dann Vertragsbestandteil, sofern STORYFLASH diese Bedingungen ausdrücklich schriftlich für den jeweiligen Auftrag anerkennt.
- 1.4. Der Begriff "Auftrag" ist im kaufmännischen Sinn zu verstehen. "Auftrag" bezeichnet das Vertragsverhältnis ohne Rücksicht auf den jeweiligen Vertragstyp.
- 1.5. Für den Fall, dass der PUBLISHER einen Vertrag für einen Dritten oder für den Bedarf eines Dritten (im eigenen Namen oder im Namen des Dritten) mit STORYFLASH abschließt, hat der PUBLISHER dafür Sorge zu tragen, dass er dem Dritten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis bringt. Hat der Dritte dem in seinem Namen geschlossenen Vertrag nicht zugestimmt, ist der tatsächliche Auftraggeber (z.B. die Vermarktungsgesellschaft eines Mediums) Vertragspartner von STORYFLASH.

2. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

- 2.1. **„BACKLINKS“**: Dies sind Rückverweise von einer anderen Webseite. In vielen Suchmaschinen wird die Anzahl und Beschaffenheit der Rückverweise als Maß für die Linkpopularität oder Wichtigkeit einer Webseite verwendet.
- 2.2. **„EMBED-CODE“**: Ein von STORYFLASH zur Verfügung gestellter Code, der bei Einbettung in den Quelltext der Webseite des PUBLISHERS Daten abrufen, die die Anwendung der WIDGETS auf der Webseite des PUBLISHERS ermöglichen.
- 2.3. **„NUTZER“**: Diejenigen WEBSEITENBESUCHER des PUBLISHERS, die die WIDGETS nutzen.
- 2.4. **„PARTEI“ und „PARTEIEN“** bezeichnen einzeln bzw. gemeinsam die Vertragsparteien im Sinne dieser AGB. Nämlich einerseits den PUBLISHER und andererseits STORYFLASH.
- 2.5. **„PUBLISHER“**: PUBLISHER sind die Vertragspartner von STORYFLASH und können sowohl Betreiber von Anwendungen im Internet, Webseitenbetreiber oder auch Vermarkter von Webseiten bzw. WERBEFLÄCHEN im Internet sein. PUBLISHER sind in der Regel: Betreiber von Webseiten mit redaktionellen Inhalten, z.B. Webseiten mit Nachrichten, Blogs u.ä.
- 2.6. **„SLIDESHOW“**: SLIDESHOWS sind digitale Bilderstrecken, bei denen Fotos oder sonstige Grafiken und Texte aneinandergereiht bzw. kombiniert werden.
- 2.7. **„SOCIAL CHANNELS“**: Sind digitale Beziehungs- und Kontaktnetzwerke bzw. Online-Communities. Im Rahmen dieser AGB sind hiermit diejenigen Online-Communities gemeint, auf denen NUTZER und PUBLISHER STORIES posten und mit anderen teilen können (z.B. Facebook, Snapchat oder Instagram).
- 2.8. **„STORY“ bzw. „STORIES“**: Dies sind grundsätzlich Fotos, Texte, Bilder und kurze Videos, die für eine SLIDESHOW zusammengestellt werden (vgl. die Story-Funktion Dritter u.a. von Instagram oder snapchat).
- 2.9. **„STORYFLASH-NUTZER“**: Diejenigen WEBSEITENBESUCHER des PUBLISHERS, die das STORYFLASH-WIDGET anklicken, um Inhalte angezeigt zu bekommen oder sich für die Nutzung des STORYFLASH-WHEELS registrieren und dieses Widget nutzen um STORIES über ihre SOCIAL CHANNELS zu verbreiten.

- 2.10. **„STORYFLASH-SERVICE“**: Leistungen von STORYFLASH an den PUBLISHER.
- 2.11. **„STORYFLASH-WHEEL“**: Dies ist ein WIDGET, WIDGET, das durch den von STORYFLASH zur Verfügung gestellten und in den Quelltext einer Webseite von registrierten PUBLISHERN eingebundenen EMBED-CODE auf den Webseiten der PUBLISHER eingebunden werden kann und über welches registrierte STORYFLASH-NUTZER Inhalte von den Webseiten der PUBLISHER als SLIDESHOW bzw. STORY mit vorbestimmten Bewegtbildmaterial bzw. Bildmaterial (z.B. Piktogramme und/oder Ideogramme) kombinieren können und in von STORYFLASH definierte sozialen Medien weiterleiten bzw. posten können.
- 2.12. **„STORYFLASH-WIDGET“**: Dies ist ein WIDGET, das durch den von STORYFLASH zur Verfügung gestellten und in den Quelltext einer Webseite von registrierten PUBLISHERN eingebundenen EMBED-CODE auf den Webseiten der PUBLISHER eingebunden werden kann und welches WEBSEITENBESUCHER Inhalte der Webseite der PUBLISHER als Vorschaubild und bei Anklicken als SLIDESHOWS bzw. STORIES darstellt. Dieses WIDGET kann SLIDESHOWS bzw. STORIES und darüber hinaus auch WERBEANZEIGEN von werbetreibenden Dritten enthalten. Alle in diesem Widget dargestellten Informationen können durch STORYFLASH optimiert werden, um eine erhöhte Aufmerksamkeit und/oder Verweildauer bei WEBSEITENBESUCHER bzw. der Besucher des UMFELDES zu erreichen. Diese Leistung von STORYFLASH hat u.a. das Ziel, über Links oder sog. BACKLINKS/SWIPE UPS die Linkpopularität oder Wichtigkeit von Webseiten bzw. Inhalten von Webseiten (z.B. einzelner Artikel) zu steigern.
- 2.13. **„SWIPE UPS“**: BACKLINKS von Dritten (insbesondere aus STORIES auf SOCIAL CHANNELS).
- 2.14. **„UMFELD“** ist die jeweilige Webseite, App oder sonstige Fläche des PUBLISHERS, in der die ein WIDGET eingebunden wird.
- 2.15. **„WERBEANZEIGEN“**: Sind mit Werbeinhalten von werbetreibenden Unternehmen befüllte WERBEFLÄCHEN.
- 2.16. **„WERBEFLÄCHEN“**: Sind die für WERBEANZEIGEN vorgesehene Flächen.
- 2.17. **„WEBSEITENBESUCHER“**: Dies sind sämtlich Besucher der Webseite(n) des PUBLISHERS – unabhängig davon, ob diese das STORYFLASH-WIDGET oder -WHEEL anklicken oder zur Nutzung registriert sind.
- 2.18. **„WIDGET“ bzw. „WIDGETS“**: Kleines Software-Programm und digitale Schaltflächen, die auf Webseiten eingebunden werden kann. Die Software kommt mit einem Minimum an Eingaben aus und übernimmt eigenständige Funktionen.

3. GESCHÄFTSGEGENSTAND („STORYFLASH-SERVICE“)

- 3.1. STORYFLASH bietet ausgewählten PUBLISHERN an, die WIDGETS auf Webseiten der PUBLISHER über einen von STORYFLASH zur Verfügung gestellten EMBED-CODE einzubinden und derart WEBSEITENBESUCHERN, NUTZERN bzw. STORYFLASH-NUTZERN die folgenden Leistungen zugänglich zu machen („STORYFLASH-SERVICE“):
- STORYFLASH-WIDGET: Das STORYFLASH-WIDGET stellt bestimmte Inhalte definierter Webseiten des PUBLISHERS als Vorschaubilder im STORYFLASH-WIDGET dar. Beim Anklicken der Vorschaubilder werden entsprechende Webseite-Inhalte den NUTZERN als SLIDESHOW/STORY dargestellt.
 - STORYFLASH-WHEEL: Registrierte STORYFLASH-NUTZER können das STORYFLASH-WHEEL nutzen.
- 3.2. Jegliche weiteren oder darüberhinausgehenden Leistungen von STORYFLASH an PUBLISHER bedürfen einer jeweiligen schriftlichen Vereinbarung.
- 3.3. Die Nutzung des STORYFLASH-WHEELS durch die WEBSEITENBESUCHER bzw. die STORYFLASH-NUTZER ist in den entsprechenden Nutzungsbedingungen näher beschrieben. Der PUBLISHER nimmt den Inhalt dieser Regelungen zustimmend zur Kenntnis.
- 3.4. Der PUBLISHER nimmt zustimmend zur Kenntnis: STORIES, SLIDESHOWS oder sonstige Inhalte die auf den sozialen Netzwerken von STORYFLASH-NUTZERN oder des PUBLISHERS geteilt worden sind, stehen nicht mehr im Einfluss von STORYFLASH (d.h. u.a., dass diese nicht mehr von STORYFLASH entfernt werden können).
- 3.5. Ausdrücklich wird von STORYFLASH darauf hingewiesen, dass von STORYFLASH-NUTZERN oder jeglichen anderen Dritten im Internet verbreitete Inhalte von Webseiten des PUBLISHERS bzw. STORIES oder Teile davon von weiteren Dritten weitergeleitet, ebenfalls veröffentlicht oder anderweitig genutzt werden können. D.h. dass STORYFLASH und/oder der jeweilige Dritte/verbundenes Unternehmen insbesondere STORIES oder Teile davon möglicherweise (und trotz Stornos, Rücktritts oder Kündigung) nicht mehr aus dem Internet entfernen können. D.h. insbesondere, dass STORYFLASH insbesondere für die sogenannten „Story-Funktionen“ von Dritten (z.B. Instagram, Snap Chat etc.) und die Löschung von STORIES nach 24 Stunden keine Gewähr übernimmt.
- 3.6. STORYFLASH kann auf eigene Rechnung innerhalb der WIDGETS (insbesondere innerhalb des STORYFLASH-WIDGETS) WERBEFLÄCHEN für WERBEANZEIGEN Dritter (insbesondere werbetreibender Unternehmen) zur Verfügung stellen und auf diesen WERBEFLÄCHEN WERBEANZEIGEN einbinden oder von Dritten einbinden lassen.
- 3.7. STORYFLASH ist in der Auswahl der werbetreibenden Unternehmen und dem Vermarktungs- sowie Preismodell der WERBEFLÄCHEN frei. Abweichung von dieser Regelung können durch Einzelangebote von STORYFLASH an den PUBLISHER geregelt werden.

- 3.8. STORYFLASH analysiert das Auswahlverhalten von Inhalten der WIDGETS der NUTZER und STORYFLASH-NUTZER, um die Inhalte der Webseiten des PUBLISHERS, Inhalte in WIDGETS und die Auswahl an WERBEANZEIGEN in WERBEFLÄCHEN so auszuwählen und darzustellen, dass diese von WEBSEITENBESUCHERN, NUTZERN und STORYFLASH-NUTZERN verstärkt wahrgenommen werden.
- 3.9. Analyse-Leistungen von STORYFLASH an den PUBLISHER (z.B. Analysen und Reportings) können in Einzelangeboten von STORYFLASH an den jeweiligen PUBLISHER geregelt werden.
- 3.10. STORYFLASH ist eigenständiger Vertragspartner und handelt in eigenem Namen und auf eigene Rechnung. STORYFLASH vermittelt keine Vertragsbeziehungen zu Dritten, insbesondere nicht zu werbetreibenden Unternehmen.
- 3.11. STORYFLASH schuldet keinerlei Vermarktungserfolge von Webseiten, UMFELDERN oder von WERBEANZEIGEN und ist auch nicht zur Einbindung von WERBEFLÄCHEN verpflichtet.
- 3.12. STORYFLASH schuldet ausschließlich die in wirksam und schriftlich vereinbarten Einzelangeboten ausdrücklich geregelten Traffic-Erfolge.
- 3.13. Sofern vereinbarte Erfolge nicht erreicht werden sollten, ist STORYFLASH zur Nacherfüllung berechtigt.

4. VERTRAGSSCHLUSS

- 4.1. Die Nutzung und Einbindung der WIDGETS als PUBLISHER kann z.B. unter www.storyflash.de, storieflash.de, storyflash.net, storieflash.net, storyflash.org oder storieflash.org oder per E-Mail an info@STORYFLASH.de beantragt werden (in Folge „Antrag zur Registrierung des PUBLISHERS“ genannt).
- 4.2. Nach dem Antrag zur Registrierung des PUBLISHERS erhält der beantragende PUBLISHER von STORYFLASH ein entsprechendes Einzelangebot zur Nutzung der WIDGETS bzw. des STORYFLASH-WIDGETS und/oder des STORYFLASH-WHEELS und ggf. weiteren Leistungen wie z.B. Beteiligungen an Werbeerlösen, Reportings, Analysen, Design-Anpassungen an das Webdesign des PUBLISHERS u.ä. sowie einen entsprechenden EMBED-CODE.
- 4.3. Mit Annahme dieses Einzelangebots durch den PUBLISHER ist der Antrag zur Registrierung des PUBLISHERS durch STORYFLASH angenommen und der PUBLISHER ist zur Nutzung der STORYFLASH-Services berechtigt („VERTRAGSSCHLUSS“).
- 4.4. Die Annahme des Einzelangebots erfolgt seitens des PUBLISHERS durch: (a) die Bestätigung des Angebots durch den PUBLISHER oder (b) spätestens durch die Einbettung des EMBED-CODES in den Quelltext der (im von STORYFLASH bestätigten Antrag zur Registrierung des PUBLISHERS aufgeführten) Webseiten des PUBLISHERS.
- 4.5. Sofern in einem jeweiligen Einzelangebot nichts ausdrücklich Abweichendes geregelt ist, gelten die Regelungen dieser AGB. Andere Regelungen gelten nicht.
- 4.6. Sollten abweichende Regelungen von diesen AGB wirksam und ausdrücklich vereinbart sein, ist die Gültigkeit dieser AGB im Übrigen hiervon nicht berührt.
- 4.7. Das Angebot und die Leistungspflicht von STORYFLASH besteht vorbehaltlich rechtzeitiger Zahlung des PUBLISHERS, Preiserhöhungen, redaktioneller Entscheidungen, Gesetzesänderungen, behördlichen und gerichtlichen Entscheidungen, Entscheidungen rundfunk-/medienrechtlich und werberechtlich relevanten Institutionen und tatsächlicher Leistungsfähigkeit/Leistungserbringung Dritter.
- 4.8. Sämtliche Sachen, Waren, Dienstleistungen, Muster und Werke bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen Eigentum von STORYFLASH. Hierbei gilt ausdrücklich der erweiterte Eigentumsvorbehalt.
- 4.9. Sofern nicht als Privatperson, sondern in der Tätigkeit für eine juristische Person der Antrag zur Registrierung des PUBLISHERS beantragt wird und dieser Antrag angenommen wird bzw. einen Vertrag mit STORYFLASH abgeschlossen wird, garantiert die beantragende Person, dass sie im ausreichendem Umfang bevollmächtigt ist, Willenserklärungen im Namen der juristischen Person gegenüber STORYFLASH abzugeben und anzunehmen, soweit diese im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss und der Vertragsabwicklung stehen.

5. VERGÜTUNG

- 5.1. Für den Fall, dass über ein jeweiliges Einzelangebot Vergütungen zwischen einem PUBLISHER und STORYFLASH vereinbart worden sind gilt das Folgende:
 - 5.1.1. Vergütungen von STORYFLASH an den PUBLISHER:
 - 5.1.1.1. Der PUBLISHER erhält für die Einbindung des WIDGETS und die tatsächliche Einbindung von WERBEANZEIGEN eine Vergütung, sofern Umsätze mit dieser Einbindung generiert wurden.
 - 5.1.1.2. Die Höhe dieser Vergütung bestimmt sich aus dem in einem jeweilig geltenden Einzelangebot vereinbarten Anteil an dem auf der jeweiligen WERBEFLÄCHE generierten und erzielten Nettoumsatzerlös nach Abzug von kampagnenbezogenen Vermarktungskosten zzgl. ggfs. anfallender MwSt. Mögliche Gebühren für Handling, Reporting- oder Analyse-Leistungen, Design-Anpassungen und Services, die STORYFLASH direkt an Dritte (insbesondere werbetreibende Unternehmen) berechnet, sind nicht Teil des Nettoumsatzerlöses.
 - 5.1.1.3. Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich per Gutschrift.
 - 5.1.1.4. Einwände gegen die Abrechnung(en)/Gutschrift(en) müssen STORYFLASH spätestens 14 (vierzehn) Tage nach Abrechnungs-/Gutschriftsdatum schriftlich angezeigt werden. Danach gilt der Auszahlungs-

- /Gutschriftsbetrag als genehmigt. Kommt es zu keiner gütlichen Einigung über die Einwände, so haben STORYFLASH und PUBLISHER das Recht, den Vertrag fristlos zu kündigen.
- 5.1.1.5. Kommt es zu einer Vertragsbeendigung, begleicht STORYFLASH offene Gutschriften spätestens innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach Ablauf des Kalendermonats, in dem der Vertrag beendet wurde.
 - 5.1.2. Vergütungen vom PUBLISHER an STORYFLASH:
 - 5.1.3. Bei einmaligen Zahlungen: Rechnungen von STORYFLASH sind – sofern auf der jeweiligen Rechnung nichts Abweichendes angegeben ist – innerhalb von zehn (10) Tagen ab Rechnungseingang zu begleichen.
 - 5.1.4. Bei fortlaufenden Zahlungen: STORYFLASH erstellt die Rechnung über die vereinbarten Leistungen im Laufe des Vormonats für den Folgemonat. Der PUBLISHER nimmt die sich daraus ergebenden Zahlungen an STORYFLASH jeweils zum 5. Folgemonats vor. Entscheidend ist jeweils der Zahlungseingang bei STORYFLASH.
 - 5.1.4.1. Bei kurzfristigen Aufträgen stimmen STORYFLASH und der PUBLISHER ab, wann die hierfür zu zahlende Vergütung zu entrichten ist.
 - 5.1.4.2. Skonto wird nur gewährt, wenn es ausdrücklich von STORYFLASH angeboten worden ist.
 - 5.1.4.3. Alle anfallenden Steuern, Abgaben, GEMA-, KSK-Gebühren u.ä. sind vom PUBLISHER zu tragen und werden diesem ggf. separat in Rechnung gestellt.
 - 5.1.4.4. Alle Rechnungsbeträge verstehen sich zuzüglich jeweils gültiger Umsatzsteuer.
 - 5.1.4.5. Bei Zahlungsverzug ist STORYFLASH berechtigt, Verzugszinsen nach § 288 Abs. 2 BGB zu berechnen.
 - 5.1.4.6. Sofern der PUBLISHER in Verzug mit Zahlungen gerät, ist STORYFLASH ferner berechtigt, bereits erfolgte oder beabsichtigte Buchungen/Aufträge zu stornieren bzw. auszusetzen, bis die entsprechende Zahlung erfolgt ist. Darüber hinaus steht STORYFLASH im Verzugsfall das Recht zu, einen jeweiligen Auftrag oder wahlweise den ganzen Vertrag aus wichtigem Grunde fristlos kündigen. Die Möglichkeit der fristlosen Kündigung aus anderen wichtigen Gründen bleibt hiervon unberührt. Einer Kündigung hat jedoch die Setzung einer Nachfrist für die beanstandete Zahlung von mindestens einer Kalenderwoche vorauszugehen unter ausdrücklichem Hinweis, dass bei Nichtzahlung widrigenfalls fristlos gekündigt wird. STORYFLASH kann in diesem Fall vom PUBLISHER Ersatz des vollen nachweislich entstandenen Schadens verlangen.

6. NUTZUNGSRECHTE

- 6.1. Der PUBLISHER verfügt über alle notwendigen Rechte, insbesondere an den Medieninhalten, Logos, Marken bzw. den Inhalten der Webseiten und räumt STORYFLASH und den NUTZERN bzw. den STORYFLASH-NUTZERN alle zur Vertrags- und Auftragsdurchführung notwendigen, nicht ausschließlichen, räumlich unbeschränkten Nutzungs- und Verwertungsrechte sowie sonstigen Rechte zur Nutzung den vertragsgegenständlichen Leistungen ein.
- 6.2. Diese Nutzungen sind auch in den jeweiligen Nutzungsbedingungen für die NUTZER der WIDGETS näher beschrieben.
- 6.3. STORYFLASH ist berechtigt, diese Rechte, insbesondere auch das erforderliche Vervielfältigungs- und Verbreitungsrecht sowie das Recht zur öffentlichen Zugänglichmachung und das Bearbeitungs- und Archivierungsrecht, auf einen jeweilig beauftragten Dritten weiter zu übertragen.
- 6.4. STORYFLASH räumt dem PUBLISHER ein beschränktes Nutzungsrecht an den WIDGETS ein: Der PUBLISHER ist lediglich berechtigt, ein WIDGET im Rahmen der durch diese AGB beschriebenen Verwendung und zeitlich beschränkt auf die jeweilige Vertragslaufzeit und beschränkt auf den Einsatz auf eindeutig und ausdrücklich vereinbarten Webseiten des PUBLISHERS zu nutzen.**
- 6.5. Es werden insbesondere keinerlei Rechte an der Programmierung, dem Layout, Designs, Logo oder sonstigen Schutzrechten an den WIDGETS an den PUBLISHER übertragen, diese Rechte verbleiben bei STORYFLASH.
- 6.6. Eine Rechteübertragung an der Nutzung der WIDGETS von STORYFLASH an PUBLISHER ist ausdrücklich und beschränkt auf die zur Durchführung des in diesen AGB beschriebenen Vertragszwecks. Darüberhinausgehende Rechte werden nicht übertragen oder eingeräumt oder zugesagt.
- 6.7. Über dies hinaus dürfen vom PUBLISHER keinerlei Teile der Webseite, einer App und/oder der WIDGETS und keine Inhalte oder Ergebnisse des STORYFLASH-SERVICES (insbesondere der über/durch die WIDGETS bzw. von STORYFLASH erstellten STORIES) kopiert, bearbeitet, verändert, reproduziert, wiederveröffentlicht, hochgeladen, gepostet, öffentlich angezeigt, verschlüsselt, übersetzt, übertragen oder in irgendeiner Weise an andere Computer, Server, Webseiten verteilt oder einem anderen Medium zur Veröffentlichung oder Verteilung oder für kommerzielle Unternehmen weitergegeben werden, es sei denn dies ist ausdrücklich mit STORYFLASH vereinbart worden.
- 6.8. STORYFLASH ist ausdrücklich berechtigt:
 - 6.8.1. Daten darüber zu erheben und zu speichern, von welchen PUBLISHERN und für welche Medieninhalte der STORYFLASH-SERVICE genutzt wird, welche STORIES erstellt werden, welche Zugriffe (Reichweiten, Clicks, Views, u.ä.) durch diese STORIES und die WIDGETS generiert werden. Sofern eine Weiterleitung der STORIES vereinbart ist, darf auch erhoben und gespeichert werden, auf welchen Kanälen die STORIES weitergeleitet werden. Diese Informationen verwendet STORYFLASH zu Marktforschungs- Beratungs- und Informationszwecken (Werbung) über Produkte und Dienstleistungen.
 - 6.8.2. STORYFLASH kann Daten (Reichweiten, Clicks, Views, u.ä.) durch eigenes Tracking erheben. Für die Korrektheit wird von STORYFLASH im Einzelfall keine Gewähr übernommen.

- 6.8.3. STORYFLASH kann diejenigen über den STORYFLASH-SERVICE für den PUBLISHER oder NUTZER erstellen und STORIES und in den WIDGETS dargestellten oder über diese weitergeleiteten STORIES bzw. SLIDESHOWS auf www.storyflash.de, storieflash.de, storyflash.net, storieflash.net, storyflash.org und/oder storieflash.org einbinden (z.B. unter der Überschrift „Current Stories“).

7. VERWENDUNG VON INFORMATIONEN UND DATEN

- 7.1. Sofern an den PUBLISHER Daten von NUTZERN weitergegeben werden, sind diese vom PUBLISHER gemäß den Bedingungen des Datenschutzes zu behandeln.
- 7.2. Die Übermittlung der Daten von NUTZERN erfolgt ausschließlich für Zwecke der Vertragsabwicklung. Eine darüberhinausgehende Verwendung der Daten ist für den PUBLISHER ausgeschlossen und untersagt.
- 7.3. Eine Weitergabe dieser Daten ist ausgeschlossen. Der PUBLISHER darf von STORYFLASH an ihn übermittelte Daten von NUTZERN nicht an Dritte weiterleiten. Dritte sind in diesem Sinne ausdrücklich auch mit dem PUBLISHER verbundene Unternehmen.
- 7.4. Der PUBLISHER verpflichtet sich zu Einhaltung aller gesetzlichen Regelungen des Datenschutzes. Insbesondere ist er zur Einhaltung der Regelungen der DSGVO verpflichtet.
- 7.5. Der jeweilige NUTZER kann jederzeit ein etwaiges Einverständnis bezüglich der Speicherung seiner personenbezogenen Daten gegenüber STORYFLASH widerrufen oder die Berichtigung von über ihn gespeicherten Daten verlangen. Sofern ein solcher Widerruf oder eine Berichtigung erfolgt, trifft die daraus resultierende Pflicht (insbesondere zur unverzüglichen Löschung etwaiger der Daten) auch den PUBLISHER.

8. VERTRAGSLAUFZEIT

- 8.1. Der jeweilige Auftrag/Vertrag beginnt mit dem VERTRAGSSCHLUSS und endet mit Ablauf des letzten Tages der im jeweiligem Einzelangebot angegebenen Laufzeit, es sei denn es werden ausdrücklich darüberhinausgehende schriftliche Vereinbarungen getroffen.
- 8.2. Sofern keine (Vertrags-)Laufzeit vereinbart ist, ist STORYFLASH berechtigt, den Auftrag bzw. das Vertragsverhältnis mit einer Frist von zehn (10) Tagen ohne Angaben von Gründen zu kündigen.
- 8.3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.
- 8.4. Als wichtiger Grund gelten insbesondere Verstöße gegen: Ziffer 13 und/oder Ziffer 15 dieser AGB
- 8.5. Nach einer Vertragsbeendigung hat der PUBLISHER unverzüglich alle WIDGETS, über WIDGETS erstellte STORIES und WERBEANZEIGEN, soweit der PUBLISHER technischen Zugriff auf diese hat, zu löschen und sämtliche der Programmiercodes und den EMBED-CODE zu entfernen.

9. HAFTUNG

- 9.1. Die Haftung von STORYFLASH – sowie deren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen – ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt und ist dabei maximal auf den jeweiligen Auftragsbetrag begrenzt.
- 9.2. STORYFLASH haftet (a) nicht für Medien- und/oder Werbeinhalte und/oder den Inhalt von Medien- und/oder Werbemitteln und (b) nicht für die rechtliche Zulässigkeit des Medien- und/oder Werbeauftrages und ist insbesondere nicht verpflichtet, Medien- und/oder Werbeinhalte juristisch prüfen zu lassen.
- 9.3. Der PUBLISHER stellt STORYFLASH von allen gegen STORYFLASH geltend gemachten Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern frei, sofern diese aus einer Verletzung von Rechten Dritter, gesetzlicher Bestimmungen oder Pflichten aus diesen AGB resultieren. Die Freistellung umfasst auch eine angemessene Rechtsverteidigung, einschließlich der Gerichts- und Anwaltskosten.
- 9.4. Der PUBLISHER ist verpflichtet, STORYFLASH im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte bei der Prüfung der Ansprüche und der Rechtsverteidigung bestmöglich mit Informationen zu unterstützen. Die vorgenannten Pflichten des PUBLISHERS gelten nicht, soweit dieser die betreffende Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat.
- 9.5. Der PUBLISHER garantiert, dass er über alle notwendigen Rechte zur Nutzung der STORYFLASH-SERVICES und des -WIDGETS verfügt (insbesondere die nötigen Rechte über die Inhalte). Dies schließt insbesondere auch die Weiterleitung und Verbreitung der Inhalte auf SOCIAL CHANNELS (unter Beachtung der Regelungen Dritter, z.B. der jeweiligen Regelungen der SOCIAL CHANNELS) ein.
- 9.6. STORYFLASH haftet nicht dafür, dass Downloads frei von Viren sind.
- 9.7. Eine Haftung von STORYFLASH für Darstellungsfehler (z.B. dass Bilder oder Texte in den über die WIDGETS generierten STORIES nicht richtig dargestellt werden) wird von STORYFLASH nicht übernommen.
- 9.8. STORYFLASH haftet nicht für Inhalte, Meinungen, Schutzrechte oder Nutzungsrechte der PUBLISHER bzw. Dritter. Dies gilt insbesondere für Bildrechte.
- 9.9. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht in Bezug auf Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Sonst haftet STORYFLASH für Fahrlässigkeit nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks unabdingbar ist (sogenannte Kardinalpflicht). Der Begriff der Kardinalpflicht bezeichnet solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der PUBLISHER regelmäßig vertrauen darf. Für diese Fälle ist die Haftung auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 9.10. Soweit die Haftung ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Angestellten,

Vertretern, Subunternehmern und sonstigen Mitarbeitern von STORYFLASH.

- 9.11. Alle Schadensersatzansprüche gegen STORYFLASH verjähren in einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit der Entstehung des jeweiligen Schadensersatzanspruchs und der Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis des PUBLISHERS von den Anspruchsgründen und der Person des Verletzers; ohne Rücksicht darauf verjährt der Anspruch auf Schadensersatz in drei Jahren seit der Verletzungshandlung. Die einjährige Verjährungsfrist gilt nicht für Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit.
- 9.12. STORYFLASH hat die registrierten STORYFLASH-NUTZER zur Richtigkeit und zur Aktualisierung der Daten verpflichtet. Für die jeweilige Korrektheit wird von STORYFLASH im Einzelfall keine Gewähr übernommen.

10. VERFÜGBARKEIT DER WIDGETS UND DER STORYFLASH-SERVICES

- 10.1. STORYFLASH unternimmt alle angemessenen Anstrengungen, um die WIDGETS und die STORYFLASH-SERVICES betriebsbereit zu halten. Es kann jedoch zu bestimmten technischen Schwierigkeiten kommen, die zu Unterbrechungen der STORYFLASH-SERVICES und/oder zur Nichterreichbarkeit der WIDGETS führen. Dies nimmt der PUBLISHER zustimmend zur Kenntnis.
- 10.2. Der PUBLISHER erkennt an, erklärt sich bereit und akzeptiert, dass STORYFLASH keinerlei Verpflichtung zum Upgrade oder zur Aktualisierung der Dienste oder zur Bereitstellung aller oder spezifischer Inhalte eingeht.
- 10.3. Alle STORYFLASH-SERVICES und Funktionen (insbesondere der WIDGETS) können von STORYFLASH zu jeder Zeit ganz oder teilweise entfernt, eingestellt oder ersetzt werden.
- 10.4. Es kann aufgrund technischer Schwierigkeiten dazu kommen, dass Bewegtbildmaterial oder Bildmaterial oder Texte bzw. die STORIES, die durch die Nutzung des STORYFLASH-WHEELS in sozialen Medien weitergeleitet bzw. gepostet werden oder Inhalte der PUBLISHER fehlerhaft oder anders dargestellt werden. Dies nimmt der PUBLISHER zustimmend zur Kenntnis.
- 10.5. STORYFLASH ist zudem dazu berechtigt jederzeit Wartungsarbeiten vorzunehmen, die ebenfalls zur Nichterreichbarkeit der STORYFLASH-SERVICES und/oder von allen oder einzelnen WIDGETS oder allen weiteren Leistungen führen können. Dies nimmt der PUBLISHER zustimmend zur Kenntnis.
- 10.6. Eine Haftung seitens STORYFLASH ist alle Fälle der vorstehenden Ziffern 10.1. bis 10.05. ausgeschlossen.

11. ZUSAMMENARBEIT UND RECHTSVERHÄLTNIS

- 11.1. STORYFLASH tritt im Rahmen der STORYFLASH-SERVICES gegenüber STORYFLASH-NUTZERN nicht im Namen des PUBLISHER auf.
- 11.2. STORYFLASH ist an dem zwischen dem STORYFLASH-NUTZER bzw. PUBLISHER mit seinen jeweiligen SOCIAL CHANNELS (z.B. Facebook, Instagram, u.ä.) geschlossenen Verträgen und etwaig weitergeleiteten STORIES und Inhalten nicht beteiligt. Hinsichtlich der Inhalte der Webseite des PUBLISHERS sowie die Informationen, Angebote, Produkte, Services, etc. die der PUBLISHER bereitstellt, wird der NUTZER daher ausschließlich den PUBLISHER kontaktieren und als Vertragspartner in Anspruch nehmen. Dies nimmt der PUBLISHER hiermit zustimmend zur Kenntnis.
- 11.3. Die rechtliche Verantwortung, insbesondere die medien-, presse- und wettbewerbsrechtliche Verantwortung, für veröffentlichte Inhalte der PUBLISHER (auch für Werbemittel von etwaigen Werbepartnern) trifft allein den jeweils bereitstellenden PUBLISHER bzw. Werbepartner. STORYFLASH trifft insoweit keine Pflicht zur Überprüfung. Dies nimmt der PUBLISHER hiermit zustimmend zur Kenntnis.

12. ABTRETUNG, AUFRECHNUNG, EIGENWERBUNG

- 12.1. Der PUBLISHER ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von STORYFLASH, die nicht unbillig verweigert werden darf, berechtigt, seine Forderungen gegen STORYFLASH abzutreten. Der PUBLISHER kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen und nur wegen dieser Ansprüche ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen.
- 12.2. STORYFLASH ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis mit dem PUBLISHER jederzeit auf ein mit STORYFLASH etwaig i.S.d. §§ 15 ff. verbundenes Unternehmen oder einen Dritten, der geeignet ist und dessen Auswahl die berechtigten Interessen der PARTEIEN angemessen berücksichtigt, zu übertragen.
- 12.3. Die PARTEIEN gewähren einander während der Laufzeit dieses Vertrags jeweils eine nicht-übertragbare, gebührenfreie, räumlich unbeschränkte, einfache Lizenz zur Verwendung ihrer jeweiligen Marken- und Unternehmenskennzeichen. Deren Verwendung ist auf die Nutzung auf den Webseiten www.storyflash.de, storieflash.de, storyflash.net, storieflash.net, storyflash.org und/oder storieflash.org und auf die Durchführung der Bestimmungen dieser AGB beschränkt.
- 12.4. Darüber hinaus ist es STORYFLASH erlaubt, die Marken und das Logo des PUBLISHERS zu nutzen: Dazu räumt der PUBLISHER STORYFLASH eine nicht-übertragbare, gebührenfreie, räumlich und zeitlich unbeschränkte, einfache Lizenz zur Verwendung seiner Marken- und Unternehmenskennzeichen zu Eigenwerbezwecken ein. Das umfasst insbesondere das Recht, diese in Online-Medien, wie dem Internet, öffentlich zugänglich zu machen oder offline (z.B. mit Hilfe von Datenträgern, Druckerzeugnisse oder sonstige

Werbemittel) zu vervielfältigen und zu verbreiten.

- 12.5. Zudem ist es STORYFLASH erlaubt, diejenigen über den STORYFLASH-SERVICE für den PUBLISHER oder NUTZER erstellen und in den WIDGETS dargestellten oder über diese weitergeleiteten STORIES bzw. SLIDESHOWS für eigene Vermarktungszwecke zu nutzen: Dazu räumt der PUBLISHER STORYFLASH eine nicht-übertragbare, gebührenfreie, räumlich und zeitlich unbeschränkte, einfache Lizenz zur Verwendung dieser STORIES und SLIDESHOWS zu Eigenwerbezwecken ein. Das umfasst insbesondere das Recht, diese ganz oder auszugsweise (z.B. Einzelbilder) in Online-Medien, wie dem Internet, öffentlich zugänglich zu machen oder offline (z.B. mit Hilfe von Datenträgern, Druckerzeugnisse oder sonstige Werbemittel) zu vervielfältigen und zu verbreiten.
- 12.6. Es ist STORYFLASH erlaubt, auf WERBEFLÄCHEN in WIDGETS vergütungsfrei seine eigenen Produkte zu bewerben. Die Eigenwerbung darf bis zu 5 % des Traffics ausmachen.

13. WEBSEITEN UND UMFELD DES PUBLISHERS UND UNZULÄSSIGE PRAKTIKEN

- 13.1. Die Webseiten bzw. das UMFELD des PUBLISHERS müssen fortlaufend redaktionell bearbeitet werden, ein nach deutschem Recht gültiges Impressum, eine Navigation enthalten, auf gängigen Browsern ordnungsgemäß darstellbar sein, die jeweilige Ziel-URL in der Adresszeile anzeigen und wochentag- und zeitunabhängig mit einer Serververfügbarkeit von mindestens 95% erreichbar sein.
- 13.2. Die Webseiten bzw. das UMFELD des PUBLISHERS dürfen keine gewaltverherrlichenden, kriegsverherrlichenden, erotischen, pornografischen, volksverhetzenden, menschenverachtenden, vom deutschen Werberat beanstandeten oder sonstige rechtswidrige Inhalte oder Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen enthalten oder durch einen Hyperlink auf Seiten solchen Inhalts verweisen. Ferner dürfen sie nicht sog. „PaidMailer“, Bannerfarmen, IP-Traffic, Dialer, Ad- oder Spyware, Software-Tauschbörsen, Webhoster oder dergleichen enthalten noch WERBEANZEIGEN oder Werbeinhalte vorbezeichneter Art anzeigen, die eine Zugehörigkeit zu STORYFLASH andeuten oder als redaktioneller Inhalt von STORYFLASH interpretiert werden können.
- 13.3. Der PUBLISHER darf keine unzulässigen Klicks auf WERBEANZEIGEN oder Werbe-Einblendungen, insbesondere nicht mit Hilfe automatisierter Programme, erzeugen, erzeugen lassen oder andere dazu auffordern. Von einer Unzulässigkeit wird insbesondere dann ausgegangen, wenn Klicks oder Werbe-Einblendungen in unverhältnismäßiger Höhe von IP-Adressen des PUBLISHERS oder von Computern unter Kontrolle des PUBLISHERS stammen, bei unverhältnismäßig hoher Anzahl von Klicks auf einzelne WIDGETS, bei ungewöhnlich hohen Klickraten zu Zeiten, in denen erfahrungsgemäß nur wenige Klicks erfolgen (insbesondere zu Nachtzeiten), bei ungewöhnlich hohe Konversionsraten bei im Vergleich konversionsschwachen Kampagnen, oder wenn der WEBSEITENBESUCHER durch Zahlung von Geldbeträgen oder Vorspiegelung falscher Tatsachen zu Klicks oder Einblendungen motiviert wurde oder er dazu aufgefordert worden ist, sie zu generieren.

14. ÄNDERUNGEN DIESER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- 14.1. STORYFLASH kann Bestimmungen dieser AGB in einem für den PUBLISHER zumutbaren Rahmen ändern, sofern diese Änderung nicht zu einer Umgestaltung des Vertragsgefüges insgesamt führt.
- 14.2. Die geänderten Bedingungen werden dem Auftraggeber per E-Mail mindestens zwei Wochen vor ihrem Inkrafttreten zugesandt. Widerspricht der Werbekunde der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von zwei Wochen, gelten die Geschäftsbedingungen als angenommen. STORYFLASH wird den PUBLISHERN in der Änderungs-E-Mail auf die Bedeutung dieser Zweiwochenfrist, das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens gesondert hinweisen. Widerspricht der Werbekunde den geänderten Bedingungen innerhalb der vorgenannten Frist, so ist der Werbekunde als auch STORYFLASH berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen.

15. VERTRAULICHKEIT

STORYFLASH und der PUBLISHER verpflichten sich, alle Informationen, die von der anderen PARTEI stammen und nicht öffentlich bekannt sind, vertraulich zu behandeln. Dies gilt nicht, wenn eine Offenlegung gerichtlich oder behördlich angeordnet wird oder zur gerichtlichen Durchsetzung eigener Rechte gegen die jeweils andere PARTEI erforderlich ist.

16. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 16.1. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so ist die Gültigkeit dieser AGB im Übrigen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung werden die PARTEIEN eine Regelung treten lassen, die im Rahmen des rechtlich Möglichen dem Willen der PARTEIEN am nächsten kommt.
- 16.2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
- 16.3. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz von STORYFLASH.

